

Maria und Herz Jesu in der notwendigen Grösse nicht erhältlich sind, habe ich diese als kleines Bild ausgedruckt und ins Bildstößchen eingefügt.


Brunnentrog

Der Brunnentrog aus einem ausgehöhlten Baumstamm ist im Bergebiet ein Klassiker. Wir finden ihn nicht nur bei der Alphütte oder bei einem Stall, sondern auch am Wegrand. Hier wird er oft nur über einen Holz-

kännel aus einem Bach oder einer Quelle gespeisen. Andernfalls finden wir von einem einfachen Konstrukt aus Wasserrohren bis zum kunstvoll ausgehöhlten Baumstamm alles.

Wir ziehen einen Zylinder von 6 mm Durchmesser und zwischen 20 und 25 mm Länge auf. Dieser wird auf der Höhe von 6,5 mm mit einem Würfel von 10×30 mm subtrahiert. Von diesem Brunnentrog ziehen wir oben bündig noch eine rechteckige

Platte von 1,5 mm Höhe ab (Wasseroberfläche). Die Länge wählen wir so, dass oben und unten noch mindestens 1,5 mm Stamm übrig bleiben. In der Breite sollte aussen mindestens 1 mm stehen bleiben.

Welche Art von Wasserspeisung wir schlussendlich auswählen, hängt von der im Modell geplanten Situation ab. Der Zulauf kann beim Brunnen eigentlich überall erfolgen. Am häufigsten wohl an der Front oder seitlich mittig. 

Holzbank auf der Rigi.



Die fertige Modellsitzbank.



Hocker im Wald als Vorbild.



Grosseltern mit Enkeln an ihrem Lieblingssitzplatz.



Ein Trog mit Kännel.



Holztrog mit Kännelzulauf beim Waldgrillplatz.

